

Wieder kein Kreistreffen der Könige

Lembruch – Der Schützenverein Lembruch hat sich entschlossen, das für den 11. und 12. September geplante Kreiskönigstreffen, dessen Ausrichter er in diesem Jahr gewesen wäre, bereits jetzt abzusagen. Es sei davon auszugehen, dass sich die Bedingungen bis September nicht wesentlich ändern werden, begründete die Vorsitzende Irmgard Binder die Entscheidung, die in Absprache mit den anderen Schützenvereinen getroffen worden sei. Zudem gibt es voraussichtlich keine neuen Majestäten, weil auch 2021 mindestens ein Großteil, wenn nicht alle Schützenfeste ausfallen werden.

Am Kreiskönigstreffen nehmen mehr als 80 Schützenvereine mit rund 2500 Schützen teil. In den Wochen zuvor finden in mehreren Runden Schießwettbewerbe zur Ermittlung des Kreiskönigs statt.

In Absprache mit den nachfolgenden Ausrichtern wurde laut Binder beschlossen, dass der Schützenverein Lembruch das Kreiskönigstreffen im kommenden Jahr ausrichtet. „Es ist schön, dass in den Schützengemeinden ein so großes Verständnis herrscht“, freut sich Binder, dass die nachfolgenden Vereine bereit sind, ein weiteres Jahr nach hinten zu rücken. Denn eigentlich wäre der SV Lembruch schon im vergangenen Jahr dran gewesen, als das Kreiskönigstreffen coronabedingt ebenfalls abgesagt wurde. mer